

Erfolgreiche Schulen haben klare Zielvorstellungen für die Schülerinnen und Schüler

- ▶ Die Lehrerschaft hat den Lernenden gegenüber hohe Erwartungen in Bezug auf die Schulleistungen und das Betragen.
Sie bringt dies unmissverständlich zum Ausdruck, indem sie klare Forderungen stellt, die Schülerinnen und Schüler beim Lernen stark unterstützt und viel individuellen Feedback gibt.
Dabei sollen die geforderten Leistungen möglichst mit der Erfahrungswelt der Lernenden und ihren Lernbedürfnissen verknüpft sein.
- ▶ Die Schule verfügt über einen guten, allseits akzeptierten Lehrplan, in welchem grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten genügend Beachtung geschenkt wird.
Zudem wird eine effektive Nutzung der Unterrichtszeit angestrebt.
Der Lehrplan ist darauf ausgerichtet, den Gemeinschaftssinn zu stärken und die Ziele durch gemeinsame Übereinstimmung zu verwirklichen.
- ▶ Das Unterrichtsangebot soll geplant und zielorientiert sein.
Zu viele Wahlfächer und zu wenige Pflichtfächer scheinen den Schulerfolg zu behindern.
- ▶ Die Schule hat einen Sinn für Ordnung und hält eine vernünftige und natürliche Disziplin, was günstige Bedingungen für eine lernfördernde Atmosphäre schafft.
Dies wird umso eher erreicht, je besser die Lehrerschaft und die Schülerschaft zusammenarbeiten, je mehr vorbeugend und nicht strafend gearbeitet wird und je häufiger Probleme ausdiskutiert statt verdrängt werden.